

1 **Anmeldung für einen neuen Netzanschluss (Strom)** Eingangsvermerk (NB)
 Inbetriebsetzung
 Veränderung Netzanschluss (Strom)
Zählerrückgabe (Angaben s. Rückseite)

2 **Anschrift des Netzbetreibers (NB)** **Angaben zum Netzanschluss**

 Straße und Haus-Nr. / Etage ggf. Anschlussnutzer / Neubaugebiet

 Name des NB Postleitzahl Ort Ortsteil / Flurstück-Nr.

 Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach vorhandene Zählnummer / Eigentumsnummer Netzbetreiber

 Postleitzahl Ort Branche bei Gewerbe

3 **Angemeldet wird nach TAB:** Hier klicken für weitere Informationen zu den Technischen Mindestanforderungen

Neuanschluss **Stilllegung** **Anschluss-/Anlagenveränderung** **zeitlich befristeter Anschluss** (Baustrom, Schaustellerbetriebe, ...)
 Mitverlegung weiterer Sparten Austausch von Messeinrichtungen **Erzeugungsanlagen**
 Elektr. Warmwasserbereitung Leistung (kW) Anschluss weiterer Anlagen/Leistungserhöhung Photovoltaik
 Wärmepumpe Anlagentrennung Windkraft BHKW
 Zustimmungspflichtige Geräte: Anlagenzusammenlegung **Notstromanlagen**
 Veränderung Hausanschluss _____
 Wiederinbetriebsetzung

 Bezeichnung des Gerätes Anschlussleistung (kVA) Bezeichnung des Gerätes Anschlussleistung (kVA)

4 **Für folgende Anlagen:**

 Kennzeichnung des Zählerplatzes z.B. 5/3 (5.OG/Whg 3) Zählpunktbezeichnung

Art:	Messeinrichtung (Art/Anzahl):	Gleichzeitig benötigte			Zugeordnete		Benötigte	Erwarteter			
		Leistung (kVA)			Leistung (kVA)				Jahres- verbrauch (kWh) je Kundenanlage		
a) Baustelle (zeitl. befristet)	WS: Wechselstromzähler DS: Drehstromzähler	Anzahl	Art	Anzahl	Art	bisher	neu	im End- ausbau		vor Zähler	sicherung (A)
b) Wohnung	MZ: Mehrtarifzähler MJST: Lastgangzähler										
c) Gewerbe m. Branche	MW: Messwandler SG: Steuergerät										
d) Gemeinschaftsanlage	OPZähler & e@										
e) Eigenerzeugungsanlage											
f) _____											

5 **Messstellenbetrieb (MSB):** MSB durch Netzbetreiber MSB durch (Name bzw. MSB-ID): _____

Grundlage für den Netzanschlussvertrag ist die "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung - NAV)". Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u. a. das Anbringen und Verlegen von Leitungen und Leitungsträgern zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität und sonstiger Einrichtungen für die Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrischer Energie auf seinem Grundstück zu dulden (§§ 2, 6, 8, 10, 12 NAV). Die NAV ist beim Netzbetreiber (NB) und im Internet auf der Homepage des NB erhältlich. Die elektrische Anlage ist von einem eingetragenen Elektroinstallationsunternehmen unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zu setzen. Wird kein Stromlieferant benannt, erfolgt die Stromlieferung gemäß § 36, § 38 EnWG durch den Grundversorger.
Datenschutz-Hinweis: Die in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.

6 **Angebot an späteren Rechnungsempfänger:** **Zustimmung des Grundstückseigentümers:**
(wenn der Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer ist)

 Name, Vorname bzw. Firmenname Name, Vorname bzw. Firmenname

 Geburtsdatum bei Privatpersonen bzw. Registergericht / Registernummer bei Firma Registergericht / Registernummer bei Firma

 Straße und Haus-Nr. Straße und Haus-Nr.

 Postleitzahl Ort Postleitzahl Ort

 Telefon, Fax, E-Mail Telefon, Fax, E-Mail

 Datum Unterschrift (optional) Name in Druckschrift Datum Unterschrift (optional) Name in Druckschrift

7 **Terminwunsch:** **Bemerkungen: siehe Rückseite**

8 **Eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen** Firmenstempel Eingetragen bei

 Firmenname NB

 Straße und Haus-Nr. Ausweisnummer

 Postleitzahl Ort Telefon, Fax, E-Mail Datum Unterschrift

9 **Erklärung:** Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN / DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers/-nutzers beantragt.

 Ort, Datum Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft Name in Druckschrift

Erläuterungen zum Vordruck "Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)"

(bei Verwendung für MS-Anmeldungen die entsprechenden Datenerfassungsblätter anfügen)

- zu ① • **Bitte einen maßstabsgerechten Lageplan (z.B. 1:500) und Grundrissplan mit Kennzeichnung des Anschlusspunktes sowie weitere nach TAB erforderliche Unterlagen beifügen.**
- Voraussichtlichen Zeitraum bei zeitlich befristeten Anschlüssen oder Termin im vorgesehenen Bereich des Bemerkungsfeldes ⑦ eintragen.
 - Detailangaben zur Teil- / Inbetriebsetzung unten auf dieser Seite. Bei Notwendigkeit Verwendung des separaten Vordrucks.
- zu ② • Anschrift des Netzbetreibers (NB) und Angaben zum Netzanschluss
- zu ③ • Über eine mögliche Mitverlegung anderer Sparten erteilt der jeweilige NB Auskunft.
- Bei Bedarf sind gemäß TAB gesonderte Datenerfassungsblätter beizufügen (z.B. Erzeugungsanlagen).
- zu ④ • Für die Branchenangabe bei c) Gewerbe ist das Bemerkungsfeld ⑦ zu verwenden.
- Die beim jeweiligen NB zu verwendende Bauform der zugeordneten Überstromschutzeinrichtungen und deren Anbringungsort ist den entsprechenden TAB zu entnehmen.
 - Die Angabe des erwarteten Jahresverbrauchs je Kundenanlage ist aufgrund der Netzzugangsverordnung zur Festlegung der Messeinrichtung notwendig (100.000 kWh Grenze).
- zu ⑤ • Angabe des Messstellenbetreibers. Grundmessstellenbetreiber ist in der Regel der jeweilige Netzbetreiber. Trennung von Messstellenbetrieb und Messstellendienstleistung ist unter Bemerkungen anzuführen.
- zu ⑥ • Angaben zum Anschlussnehmer hier einfügen und sofern erforderlich Angaben zum Grundstückseigentümer.
- zu ⑦ • Hier sind Eintragungen von Terminen/Zeiträumen im gekennzeichneten Feld, sowie die bevorzugte bauliche Ausführung des Hausanschlusses und weitere Bemerkungen möglich.
- zu ⑧ • Im Installateurverzeichnis eines NB eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen gemäß NAV §13 (2).
- zu ⑨ • Bei Verwendung des Vordrucks als Inbetriebsetzung ist die aufgeführte Haftungserklärung von der verantwortlichen Elektrofachkraft zu unterschreiben

Bemerkung:

Angaben bei Zählerrückgabe:

Anschlussnutzer:

Name des Anschlussnutzers (bei vorh. Anlage mit Kundennummer)

Straße und Haus-Nr. Etage

Postleitzahl Ort Ortsteil / Gemarkung / Flurstück-Nr.

Zählerstand beim Ausbau

Zählernummer

Ausbaudatum

Grund des Ausbaus
Ende Versorgung Anlagenveränderg. Verlust
Schaden Störung Anderes

etwaige Zusatzgeräte (z.B. TRE ...)

ggf. Standort (Etage, Keller) u. Gebäude-Bezeichnung (Werk, Schule ...)

Erklärung: Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN/ DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/luns errichtet und fertig gestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers/-nutzers beantragt.

Ort / Datum

Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Fachkraft

Name in Druckschrift

*** Die Technischen Anschlussbedingungen bzw. Informationen des jeweiligen Netzbetreibers sind zu beachten!**